

viel weiter gegangen als bisher und hat Hunderttausende davon aufgenommen, die früheren Betriebszählungen entgangen waren. Ein Vergleich mit den früheren Zahlen ist bei diesen Zwergbetrieben daher nicht möglich.

Von ihnen kamen auf die Größenklasse unter 0,1 a 1361, von 0,1 bis unter 0,2 a 128 147, von 2 bis unter 5 a 308 673, von 5 bis unter 20 a 824 049, von 20 bis unter 50 a 821 830. Unter Betrieben bis 20 a waren insgesamt noch keine 27 000 Hauptbetriebe; erst bei denen über 2 ha überwiegen diese die Nebenbetriebe.

Bei den größten Betriebsgrößen sind die landwirtschaftlichen Nebenbetriebe wohl überwiegend solche von Zuckerfabriken, selbstbewirtschaftete Rieseltgüter von Städten z., bei den mittleren von Mühlen, Molkereien z., auch viele Bergwerke, Hüttenwerke, Bleichereien z. haben größere oder kleinere land- oder forstwirtschaftliche Nebenbetriebe.

Landwirtschaftlich benutzte Fläche der Betriebe:

	1882	in % der Gesamt- fläche	1895	in % der Gesamt- fläche	1907	in % der Gesamt- fläche
unter 2 ha	1 825 938	5,73	1 808 444	5,56	1 731 317	5,4
v. 2 bis unter 5 ha	3 190 203	10,01	3 285 984	10,11	3 304 872	10,4
" 5 " " 20 "	9 158 398	28,74	9 721 875	29,9	10 421 565	32,7
" 20 " " 100 "	9 908 170	31,09	9 869 837	30,35	9 322 106	29,3
über 100 ha	7 786 263	24,43	7 831 801	24,08	7 055 013	22,2
Gesamtfläche	31 868 972		32 517 941		31 834 873	

Danach haben die Betriebe unter 2 ha zwar an Zahl zu-, an Fläche aber abgenommen und da die Betriebe von 0,5 bis unter 2 ha sich um 89 000 verringert haben, die von 2 bis 5 ha um 10 041, so ist — da Betriebe unter 0,5 ha nicht wohl als landwirtschaftliche angesprochen werden können — ein Rückgang der landwirtschaftlichen Parzellen- und Kleinbetriebe um rund 100 000 eingetreten, der freilich durch die veränderte Aufnahme verschleiert wird.

Bei den Betrieben von 5 bis 20 ha hat eine Zunahme von 66 735, bei denen von 20 bis 100 ha eine Abnahme von 19 576 und bei denen über 100 ha von 1495 gegen 1895 stattgefunden. Unter Ausscheidung der Betriebe unter 0,5 ha ergibt sich also eine Abnahme aller landwirtschaftlichen Betriebe um 52 378. Trotz der Buchung der Miniaturbetriebe ist aber auch die bewirtschaftete Gesamtfläche der Betriebe bis 2 ha zurückgegangen um 77 127 ha, ein Beweis dafür, daß einmal die Zahl der Landarbeiter, welche Deputatland zur Bewirtschaftung bekommen, abgenommen hat, und daß die Rentabilität der Parzellenbetriebe, welche für das darauf gehaltene Vieh den Futterbedarf nicht durch Eigenbau decken, sondern stark auf Zukauf angewiesen sind, zurückgegangen ist. Weisen doch die Betriebe von 0,5 bis 3 ha einen Rückgang an Zahl und Gesamtfläche auf. Insgesamt sind diese Betriebe in der Periode 1895—1907 um 106 100 und ihre Fläche um 125 225 ha zurückgegangen. Für sie hat sich also die Schutzollpolitik als höchst